

Johnny Strange und Cross Beatbox live

Zinzendorfschulen gewinnen Exklusivkonzert mit Culcha-Candela-Sänger / Junge Leute können etwas bewirken

Königsfeld. Heiße Kultur bedeutet sinngemäß der Name Culcha Candela – und als der Sänger der Berliner Reggae-Dancehall-HipHop-Combo, Johnny Strange, zusammen mit dem Rapper Cross Beatbox nach Königsfeld kam, um an den Zinzendorfschulen ein unplugged-Konzert zu geben, wurde es wirklich heiß.

Runde 30 Grad im Schatten waren es und damit ziemlich genau 30 Grad mehr als zwei Monate zuvor. Mitte Mai hatten die Schüler etwa 600 Luftballons zugunsten der bundesweiten Aktion »Luftpost für Afrika« der Hilfsorganisation »Afrika Rise« mit Postkarten steigen lassen. Von den an den Zinzendorfschulen gestarteten Ballons wurden die meisten Karten zurückgeschickt, weshalb das Königsfelder Schulwerk das Konzert gewonnen hatte.

Etwa 15 000 Euro kamen mit der Aktion zusammen, wie der Berliner Sänger den Schülerinnen und Schülern verriet, die sich im Garten des Erdmuth-Dorotheen-Hauses versammelt hatten. Auch hat-



BJohnny Strange (rechts) und Cross Beatbox sorgen für Stimmung im Schulgarten.

Foto: privat

ten sich an der Aktion wesentlich mehr Schulen beteiligt, als sie sich erhofft hatten. Von den Spendengeldern aus dem Verkauf der Ballons wird eine Berufsschule in Uganda unterstützt.

Live und unplugged gaben die beiden Musiker einen Song nach dem anderen zum Besten – zum Teil auch unter kräftiger Mithilfe des jungen

Publikums. Cross Beatbox, mit bürgerlichem Namen Rami Mardnli, der als Human Beatbox die Konzerte von beispielsweise Culcha Candela, Seeed und Joy Denalane bereichert, brachte seinen Zuhörern einfache Laute aus dem Bereich der Vokal-Perkussion bei, die er während des Singens auf Handzeichen abrief.

Das klappte so gut, dass die

Schüler zur Belohnung noch eine Zugabe bekamen. Zuvor heizten die beiden Berliner Musiker den Königsfeldern mit Songs wie dem Culcha-Candela-Chart-Hit »Hamma!« und vielen anderen mitreißenden Grooves ein – aus aktuellem Anlass durfte natürlich auch das Fußball-Lied »Von allein« nicht fehlen.

Die Sänger ermunterten die

Schüler, sich weiterhin zu engagieren, »denn gerade als junge Leute könnt Ihr etwas bewirken«. Sie selbst hatten zunächst eine CD aufgenommen, um den Bau eines Brunnens in Afrika zu finanzieren. Daraus entstand vor vier Jahren das Afrika-Rise-Projekt, das sich mit kreativen Aktionen wie dieser für Bildung in Afrika einsetzt.